



Empirische Analyse: Die Nachfrage nach kanadischem Schweinefleisch

Die Nachfrage nach kanadischem Schweinefleisch

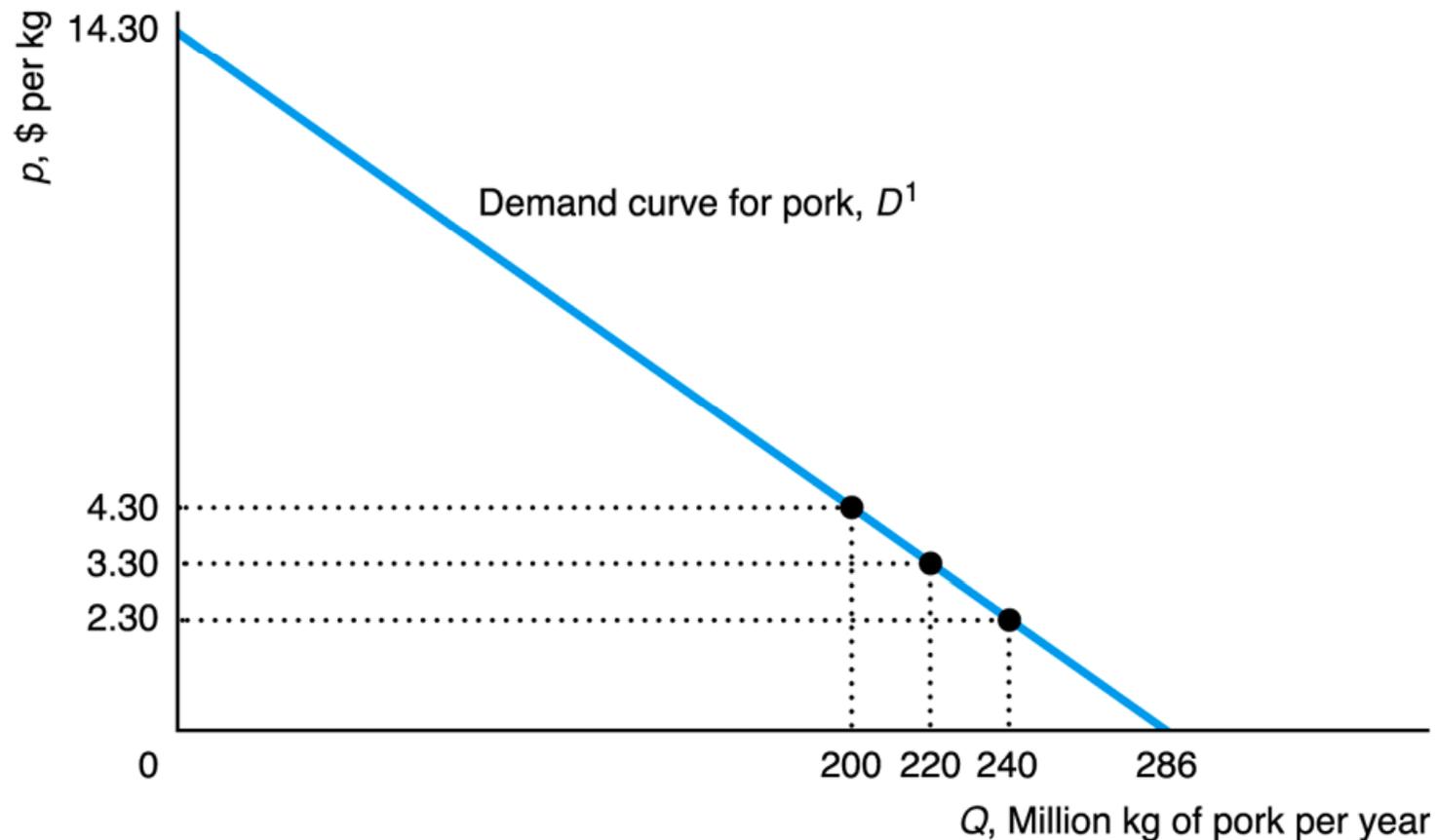
- (lineare) Schweinefleischnachfragefunktion (in Millionen kg pro Jahr):
$$Q^D = 171 - 20p + 20p_R + 3p_H + 2Y$$
- In der Graphik verwendete Werte:
 - $p_{\text{Rindfleisch}} = \4 per kg
 - $p_{\text{Hähnchen}} = \$3 \frac{1}{3}$ per kg
 - Y (Haushaltsdurchschnittseinkommen) = \$12.5 thousand
- (c.p.) Nachfragefunktion: $Q^D = 286 - 20p$

(lineare) Schweinefleischnachfragefunktion:

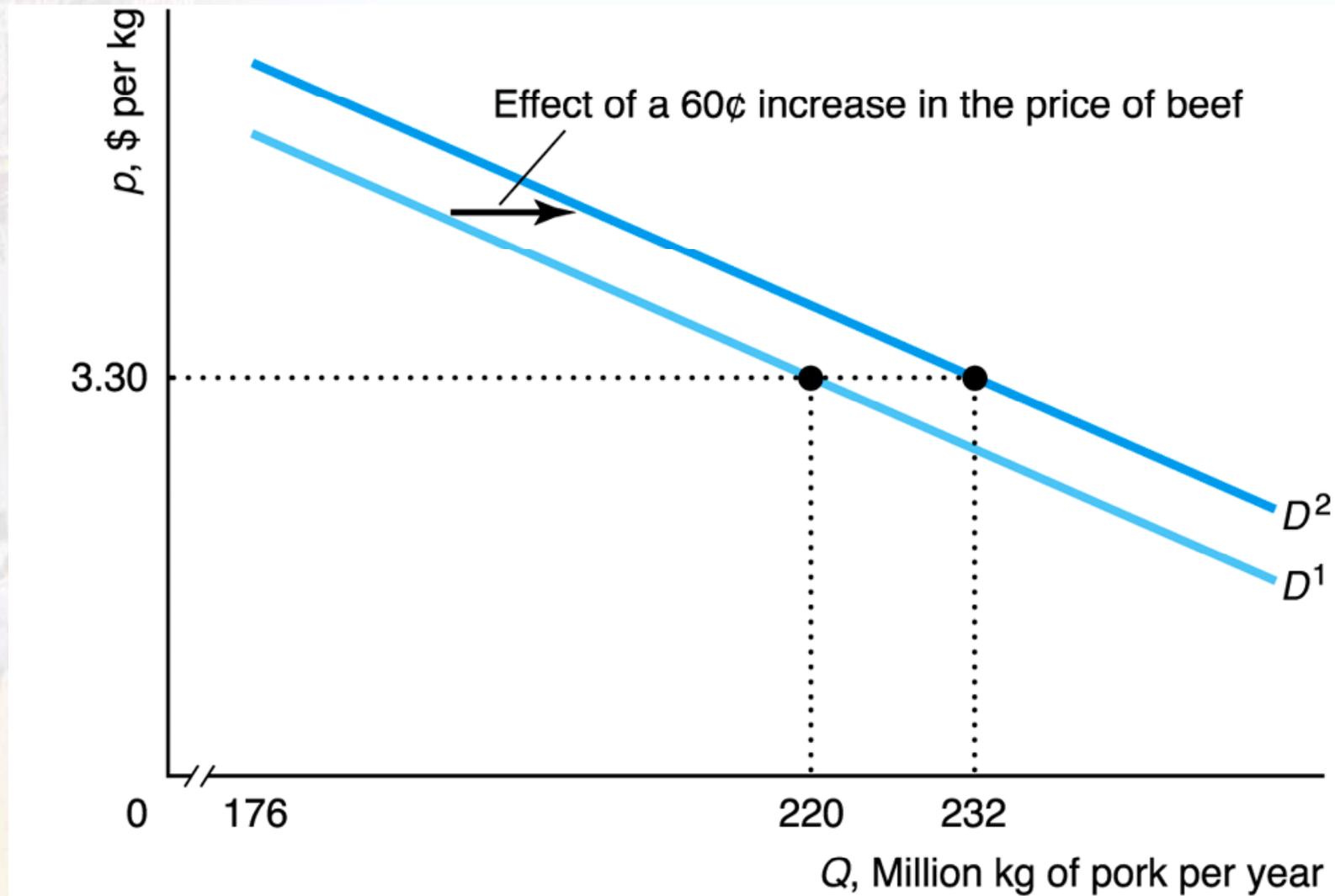
$$Q^D = a - bp, \text{ hier: } Q^D = 286 - 20p$$

Schweinefleischnachfragekurve:

$$p = a/b - Q^D / b, \text{ hier: } p = 14.30 - Q^D / 20$$

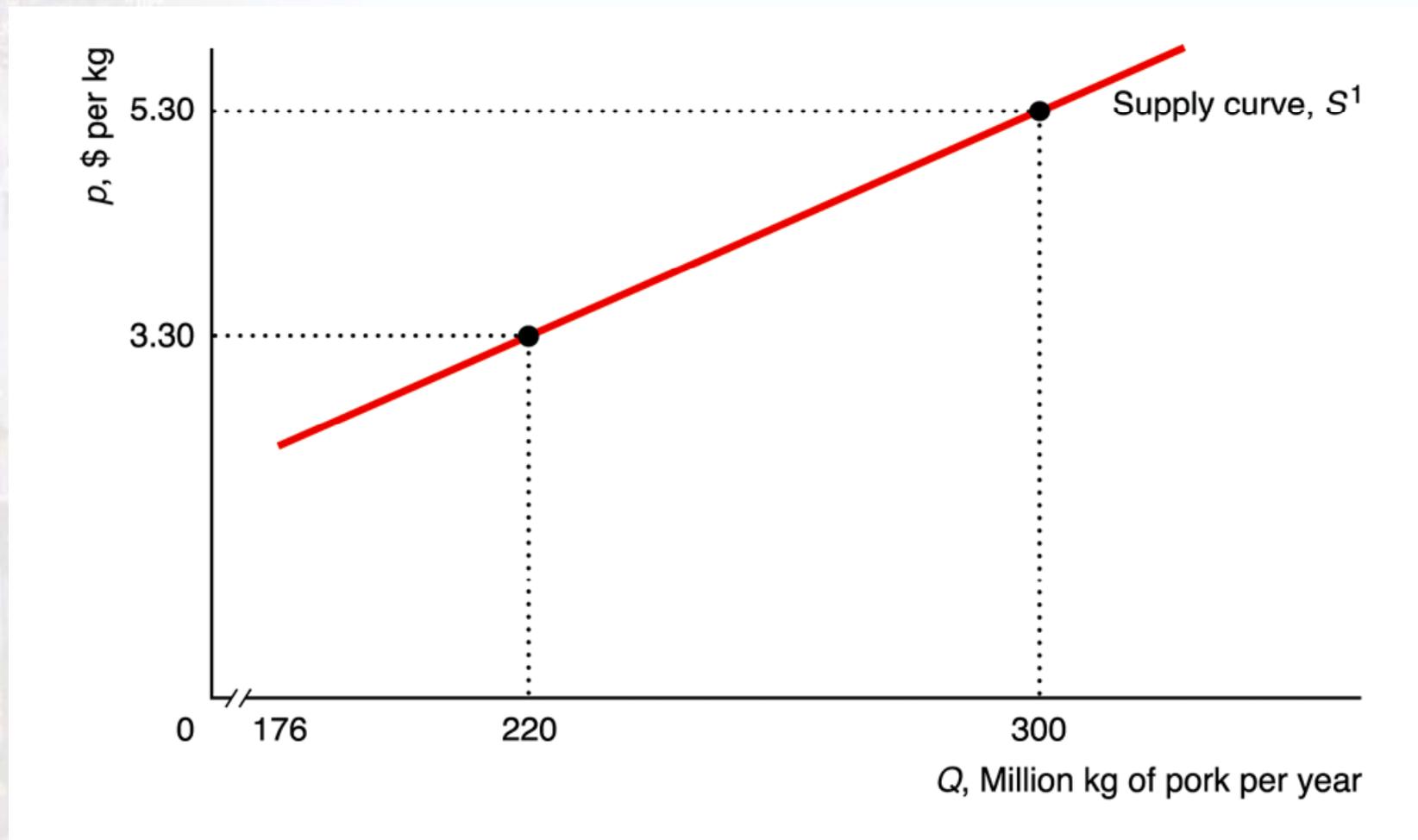


Eine Verschiebung der Nachfragekurve



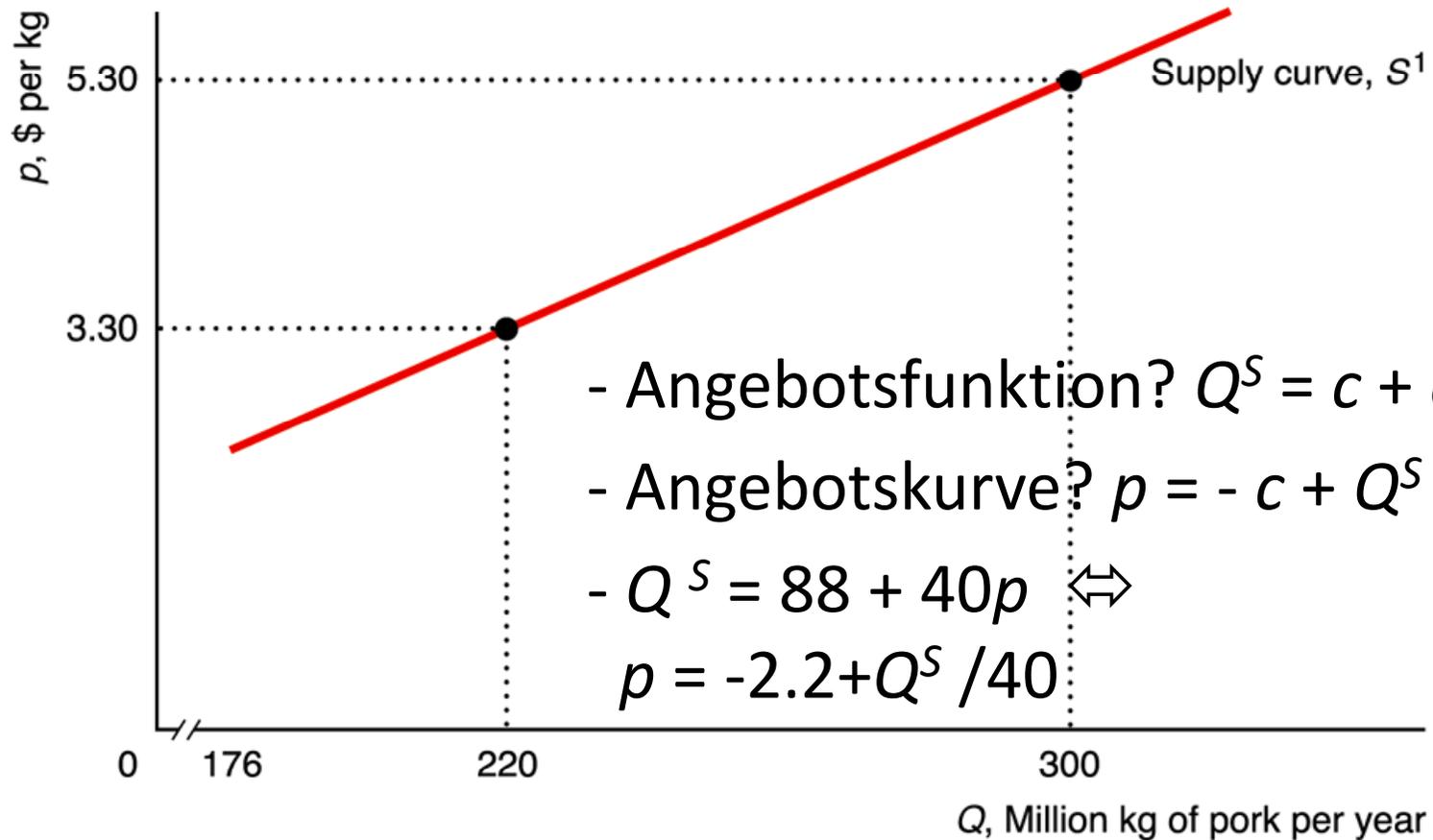
Das Angebot an kanadischem Schweinefleisch (in Millionen kg pro Jahr)

- $Q^S = 178 + 40p - 60p_{\text{Schweine}}$
wobei im Diagramm $p_{\text{Schweine}} = \$ 1,50$ pro Kilo

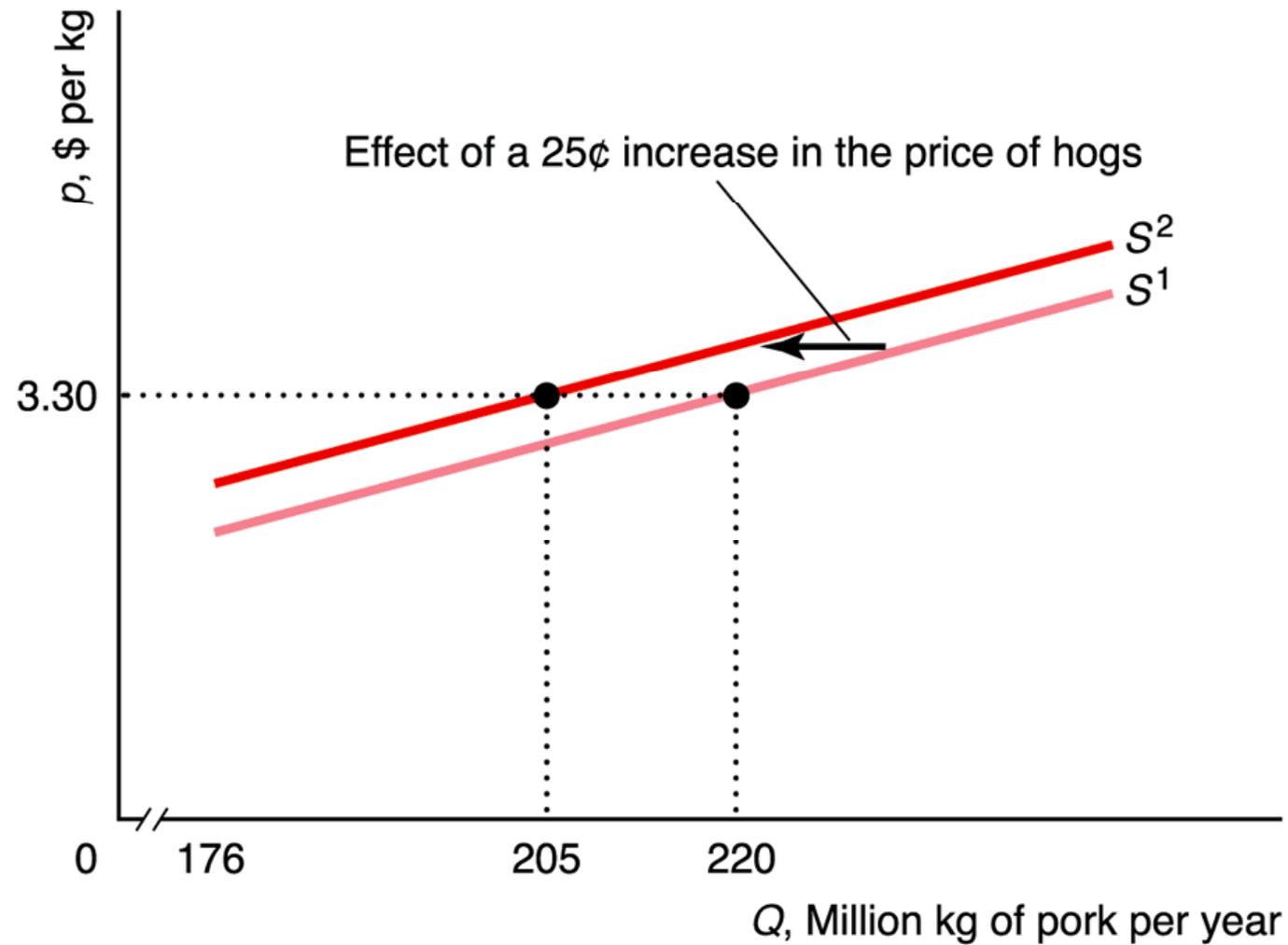


Das Angebot an kanadischem Schweinefleisch (in Millionen kg pro Jahr)

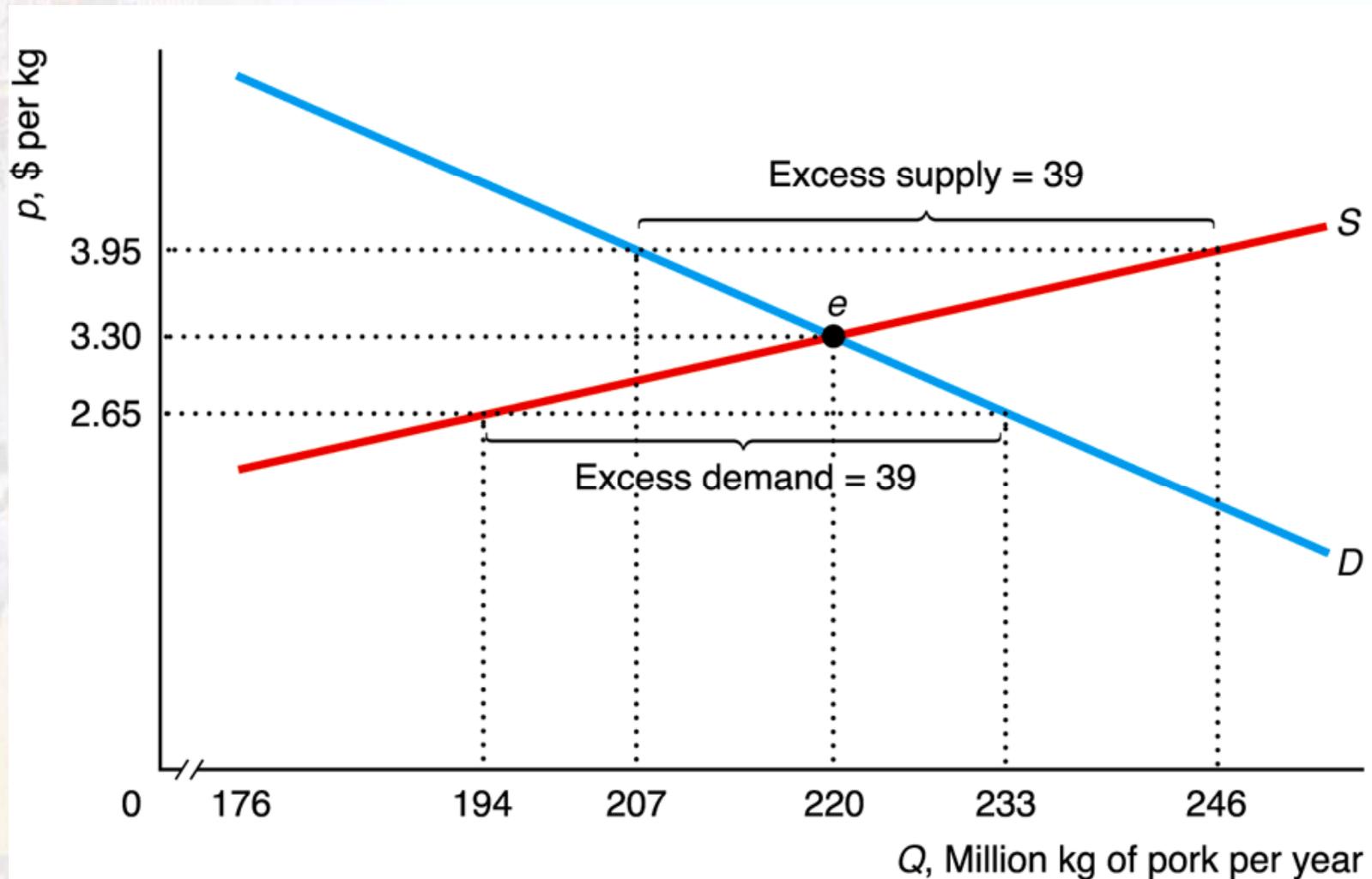
- $Q^S = 178 + 40p - 60p_{\text{Schweine}}$
wobei im Diagramm $p_{\text{Schweine}} = \$ 1,50$ pro Kilo



Eine Verschiebung der Angebotskurve



Das Gleichgewicht auf dem Markt für kanadisches Schweinefleisch



Die analytische Ableitung des Gleichgewichts

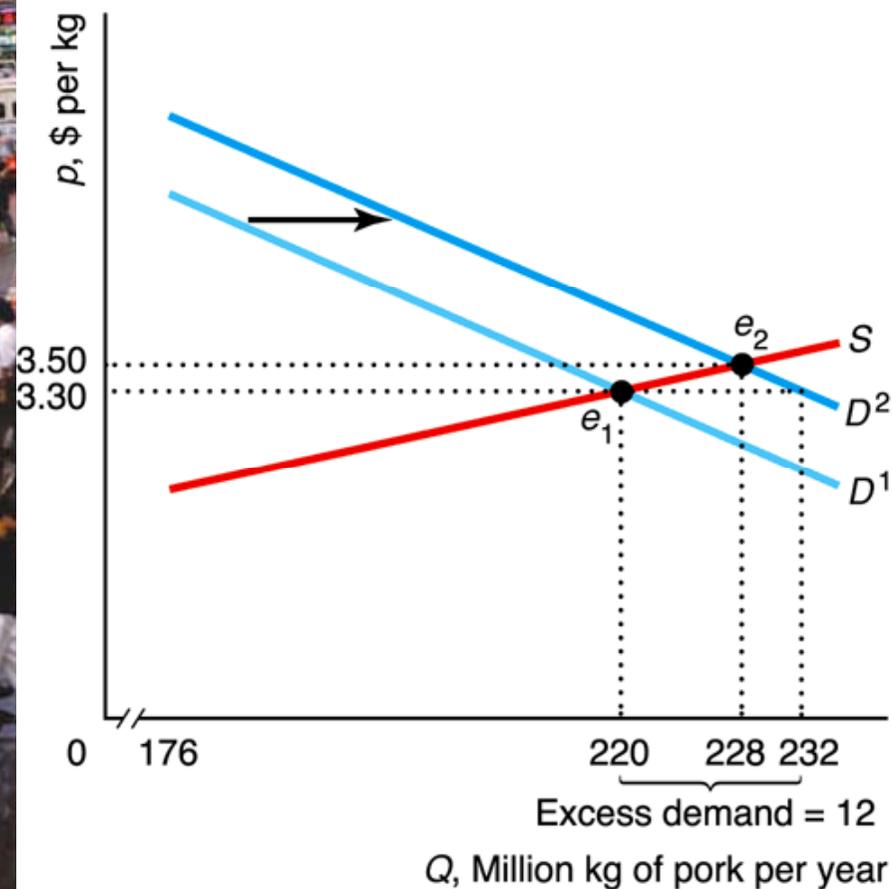
Bestimme den Preis p für den Angebot Q_S gleich Nachfrage Q_D :

$$Q_D = Q_S = Q$$

- Gleichgewichtsmenge Q , Gleichgewichtspreis p .
- Im Beispiel (kanadisches Schweinefleisch):
- $Q_D = 286 - 20p$ (demand function: Woher?)
- $Q_S = 88 + 40p$ (supply function: Woher?)
- $Q_D = 286 - 20p = 88 + 40p = Q_S$
- $286 - 88 = 40p + 20p$
- $198 = 60p$
- $3.30 = p$
- Die Gleichgewichtsmenge Q erhält man durch Einsetzen des Gleichgewichtspreises in die Angebots- oder Nachfragefunktion:
- $Q_D = 286 - (20 \times 3.30) = 220 = 88 + (40 \times 3.30) = Q_S$

Die Analyse von Änderungen des Gleichgewichts

(a) Effect of a 60¢ Increase in the Price of Beef



(b) Effect of a 25¢ Increase in the Price of Hogs

